

Aufbaumodul „Rechtsextreme Narrative und ihre Attraktivität für Jugendliche“

Inhalte

- Spezifika der Jugendphase als Zeit der „Extreme“
- Jugendkulturen und jugendkulturelle Szenen
- Rechte und rechtsextreme Jugendszenen wie z.B. die „Identitäre Bewegung“ und deren Angebote für Jugendliche (offline und online)
- Herausforderungen im pädagogischen Alltag
- Präventive Angebote und Alternativen durch professionelle Jugendarbeit

Ziele

- Unterschiedliche rechtsextreme Narrative und deren Attraktivität für Jugendliche kennen lernen
- Strategien, Haltungen, Methoden und Interventionsansätze für den pädagogischen Alltag entwickeln (sowohl auf Einzelfall- als auch auf Cliquen-Ebene sowie im Sozialraum)
- Reflexionsfähigkeit fördern und Handlungsfähigkeit stärken

Dauer

4-5 Stunden

Zielgruppe: Multiplikator_innen, pädagogische Fachkräfte

Methoden

Inputs, Kleingruppenarbeiten, praktische Übungen, Erfahrungsaustausch, Diskussionen, Reflexion